

Tätigkeitsbericht 2021 Referat Kammerreform

Dieses Jahr mussten wir leider von Univ.-Prof. Dr. Wilfried Feichtinger Abschied nehmen, welcher am 3.6.2021 nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist. Er war bis zuletzt ein besonders engagierter Kollege und Mitarbeiter des Referates für Kammerreform. Seinen unvergleichlichen Humor und seine Einsatzbereitschaft vermissen wir schmerzlich.

Herr OA Dr. Gerhard Hochwarter, ein weiteres Mitglied des Referates und auf Grund seines jahrzehntelangen Einsatzes versierter Kenner der Wiener Ärztekammer, hat sich dieses Jahr in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen. Wir wünschen ihm einen erfolgreichen Übergang in diese neue Lebensphase.

Pandemiebedingt wurden auch heuer, um die Gesundheit der Mitarbeiter nicht zu gefährden, auf persönliche Treffen verzichtet. Es wurden stattdessen wieder Zoom Meetings veranstaltet, welche sich sehr bewährt haben. Leider hat unser Antrag zur weiteren Finanzierung der aufwendigen rechtlichen Bearbeitung bzgl. Etablierung eines E-Votingsystem für die Ärztekammerwahlen keine Mehrheit in der Ärztekammer gefunden. Eine Änderung des Ärztegesetzes wäre für die Einführung des E-Voting Systems notwendig. Somit ist für eines der Kernanliegen des Referates für Kammerreform noch nicht der richtige Zeitpunkt gekommen. Wir bleiben jedoch bei der Auffassung, dass die Möglichkeit einer elektronischen Wahl, die Wahlbeteiligung deutlich erhöhen könnte, somit wird dies auch in Zukunft ein Hauptanliegen des Referates sein.

Für Jänner 2022 ist eine Veranstaltung in der Ärztekammer geplant, in welcher Vertreter der wichtigsten Fraktionen im Rahmen einer Podiumsdiskussion ihre Vorstellungen bzgl. notwendiger Kammerreformen diskutieren können. Dabei wird in einführenden Vorträgen die Aufgaben und die Struktur der Ärztekammer dargelegt und über die Funktionsweise des Wohlfahrtsfonds referiert.

Mag. Dr. Schmidt Karin
Leiterin des Referates für Kammerreform